

An die
Mitglieder des
Ausschusses für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Antrag der Fraktion der CDU nach § 76 Abs. 2 GOLT

Die Fraktion der CDU hat mit Schreiben vom 10. Januar 2013 beantragt, folgenden Punkt gemäß § 76 Abs. 2 GOLT auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

„Jedem Kind seine Kunst“.

Begründung:

Zwischen den Fraktionen des rheinland-pfälzischen Landtags besteht Einigkeit darüber, dass eine innovative Gesellschaft ohne die vielen Impulse, die aus künstlerischem Schaffen und kulturellen Aktivitäten entstehen, nicht vorstellbar ist. Darum ist es wichtig, kulturelle Interessen von Kindern und Jugendlichen früh und nachhaltig zu wecken und zu fördern.

Im Koalitionsvertrag für die Legislaturperiode 2011-2016 hat Rot-Grün angekündigt, in einer Region ein Modellprojekt „Jedem Kind seine Kunst“ umzusetzen, das „beispielhaft neue Wege der intensiven Vernetzung von Kita, Schule, Künstlerinnen und Künstlern, kulturellen Institutionen mit Unterstützung des Landes entwickelt.“ Anlässlich der Beratungen des Doppelhaushaltes 2012/2013 Anfang 2012 hieß es aus Koalitionskreisen, man brauche das Jahr 2012 als Vorlaufzeit, um ein Konzept zu entwickeln, „wie ein optimales Angebot kultureller Bildung in unserem Land außerhalb der Schule und innerhalb der Schule aussehen kann“.

Wir bitten nun, eineinhalb Jahre nach Beginn der Wahlperiode, um einen Bericht über das Ergebnis dieser Konzeptentwicklung, zumal in den Haushalt für das begonnene Jahr 2013 ein Betrag von 250.000 € eingestellt wurde.